

Nachschrift. Der Referent würde es sich nicht verziehen haben, bei seiner Relation eine ältere, schon seit ihrem ersten Stifter berühmte, Handlung, nämlich die J. B. Kleinsche, wenn auch dieselbe nicht unter den hier angeführten mit genannt seyn wollte, unerwähnt zu lassen, da sie mit so vielen Artikeln versehen ist, die man so gern zu Weihnachtsgeschenken zu wählen pflegt, und sowohl wie jede andere empfohlen zu werden verdient. Daß dies übrigens ohne alle besondere Veranlassung von Seiten Herrn Kleins geschehen ist, erklären wir, ob sich das gleich überhaupt schon von selbst versteht, doch hiermit zum Ueberfluß noch ausdrücklich.

D. Red.

Die drei Worte des Glaubens.

Worte des ewigen Heils, dem Thoren Thorheit, dem Weisen

Weisheit, Vielen jedoch Nebel und schwankender Sinn;

Dem nur, der euch bewahrt im verschwiegenen Schreine des Herzens,

Flüstert in jeglicher Noth Hülfe und Tröstung ihr zu.

Aber wer euch besänge mit unharmonischer Laute

Nach dem Liede, das einst Schiller unsterblich getönt,

Dem verwandelt zu Cobolden euch; mit verzerrten Gesichtern,

Recht ihn und bringt ihn vom Weg fernab in nächtlichen Sumpf.

D.

Ernst Müller, Redacteur.

Gottesdienst.

Am vierten Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr M. Siegel,
 Vesper: Trinius,
 zu St. Nikolai: Früh: D. Bauer,
 Mittag: M. Klinkhardt,
 Vesp. : Weniger,
 in der Neukirche: Früh: M. Söfner,
 Vesper: Geißler,
 zu St. Peter: Früh: M. Hänfel,
 Vesp.: M. Hochmuth,
 zu St. Paulus: Früh: M. Otto,
 Vesper: M. Freitag,
 zu St. Johannes: Früh: M. Kriß,

zu St. Georgen: Früh Herr M. Pinder,
 Vesper Betstunde u. Examen,

zu St. Jakob: Früh Herr M. Plesch,
 Katechese in der Freischule: Herr Hemleben,
 Reform. Gemeinde: Früh französische Predigt.

Böchner:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Salvum fac regem etc: von Ch. Schulz.

Lob und Ehre und Weisheit und Dank etc. von J. C. Bach.